Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Alina Friese +49 202 563 5602 alina.friese@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.10.2021
	Drucks.-Nr.:	**VO/0935/21/1-A** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
28.10.2021	**BV Uellendahl-Katernberg**	**Entgegennahme o. B.**

Antwort der Verwaltung - Parksituation Kruppstraße

Grund der Vorlage

Anfrage der FDP gemäß der Vorlage VO/0935/21

Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Reichl

Begründung

Bezugnehmend auf die Anfrage der FDP von der Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 19.08.2021 werden im Folgenden die einzelnen Fragen gesondert beantwortet:

Welche Möglichkeiten prüft die Verwaltung, um den Parkplatz-Bedarf der Anwohner zu decken, die vom Wegfall der Parkplätze an der Kruppstraße betroffen sind?

In der Kruppstraße sind im Bereich des geplanten Bauvorhabens bereits beidseitig Parkstände ausgewiesen. Daher können über die vorhandenen öffentlichen Stellplätze hinaus im Umfeld keine zusätzlichen Stellplätze geschaffen werden.

Welche Möglichkeiten prüft die Verwaltung, um den Parkplatz-Bedarf der Mitarbeiter des Bethesta-Krankenhauses zu decken, die vom Wegfall der Parkplätze an der Kruppstraße betroffen sind?

Das Agaplesion Bethesda Krankenhaus verfügt über Parkhäuser, die den Mitarbeitern ebenfalls zur Verfügung stehen. Darüber hinaus befinden sich im Umkreis des Krankenhauses diverse Straßen, die Mitarbeiter und Besucher des Krankenhauses zum Parken nutzen. Diese befinden im Vergleich zur Kruppstraße deutlich näher im Umfeld des Krankenhauses. Die Verwaltung kann die Mitarbeiter des Bethesda Krankenhauses nicht anweisen, das anliegende Parkhaus zu benutzen. Hier könnten ggf. günstigere Tarife für Mitarbeiter die Attraktivität zur Nutzung des Parkhauses erhöhen.

Des Weiteren ist die Stadtverwaltung derzeit im Gespräch mit dem Agaplesion Bethesda Krankenhaus, um zukünftig weitere Mitarbeiterstellplätzen auf den privaten Flächen des Krankenhauses auszuweisen.

Welche Möglichkeiten prüft die Verwaltung, um den zusätzlichen Parkplatz-Bedarf im öffentlichen Straßenraum, der – trotz baurechtlicher Vorgaben für PKW- und Fahrradstellplätze – durch das Neubauvorhaben entstehen wird, zu decken?

Mit dem Beschluss einer kommunalen Stellplatzsatzung würde ein Instrumentarium bestehen, um Einfluss auf die Ausgestaltung von Bauvorhaben zu nehmen und den potenzielle Stellplatzbedarf angemessen zu berücksichtigen. Aktuell liegt keine kommunale Stellplatzsatzung vor.
Somit besteht für die Verwaltung keine Möglichkeit, dem durch geplante Bauvorhaben generierten Stellplatzbedarf auf der öffentlichen Verkehrsfläche entgegenzuwirken. Der Erlass einer kommunalen Stellplatzsatzung obliegt der Politik.

Lässt sich dieses Thema in das „Verkehrskonzept für die Kruppstraße“ (VO/0754/21) mit einbeziehen?

Die Vorlage zum Verkehrskonzept befindet sich aktuell in Bearbeitung. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bereitstellung von zusätzlichen Stellplätzen in der Kruppstraße unabhängig von einem Verkehrskonzept aus den bereits aufgeführten Gründen nicht möglich ist.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Keine Änderung der vorhandenen Situation

Anlagen

Anlage 01 – Anfrage FDP

Anlage 02 – Beschlussauszug VO/0935/21